

Herrn SCHADE zog es danach zurück zur Universität Bonn, wo er im Jahre 1999 seine Habilitation im Bereich der integrierten Bekämpfung im Gemüsebau abschloss und seine Venia legendi im Fachbereich Entomologie und Pflanzenschutz erhielt.

Seit November 1999 ist Herr Schade in verschiedenen Rollen in der Forschung und Entwicklung der Firma Syngenta (bis November 2000 Novartis Crop Protection AG) beschäftigt und konzentriert sich derzeit auf den Bereich insektizider Saatgutbeizen sowie Pflanzenwachstums-Modulation. Sofern es seine Zeit zuließ, hat Herr SCHADE zudem seit dem Jahre 2000 als Gastdozent an der Universität Basel im Fachbereich Biologie Seminare zur angewandten Entomologie und Nematologie gegeben.

In seiner Freizeit geht Herr SCHADE zusammen mit seiner Familie seinen leidenschaftlichen Hobbys Windsurfen und Botanik sowie dem Studium von Fremdsprachen nach.



**HOFFMEISTER, Prof. Dr. Thomas S.,
Universität Bremen, AG Populationsökologie, Leobener Straße,
Gebäude NW2, 28359 Bremen; Postfach 330 440, 28334 Bremen,
Tel 0421/218-4290, Fax 0421/218-4504,
E-mail: hoffmeister@uni-bremen.de**

Herr Prof. Dr. Thomas HOFFMEISTER studierte von 1981–1988 Biologie an der Universität Kiel mit Forschungsaufenthalten am damaligen CAB International Institute of Biological Control in Delémont (Schweiz). Als wissenschaftlicher Mitarbeiter bei Prof. Dr. Hubert PSCHORN-WALCHER in Kiel wurde er 1992 mit einer preisgekrönten Arbeit über „Aspekte der Partnerfindung, Konkurrenz und Parasitierung frugivorer Bohrfiegen“ promoviert. Nach einem PostDoc an der Simon Fraser University in Burnaby (Kanada) bei Prof. Bernard D. ROITBERG und einer Assistentenzeit bei Prof. Dr. Thomas BAUER an der Universität Kiel wurde er im Jahr 2000 über

„Wirt-Parasitoid Interaktionen aus evolutionsökologischer Perspektive“ habilitiert. Im Anschluss an eine Oberassistentur in Kiel und einen Forschungsaufenthalt am Netherlands Institute of Ecology in Heteren (Niederlande) bei Prof. Louise E.M. VET nahm HOFFMEISTER 2004 den Ruf auf eine Professur für Populationsökologie der Tiere an der Universität Bremen an. Sein Hauptinteresse in der Forschung gilt der Informationsaufnahme und Entscheidungsprozessen bei Parasitoiden und ihren herbivoren Wirten, die er mit theoretischen wie experimentellen verhaltensökologischen Ansätzen untersucht. Auf diesem Gebiet ist er derzeit in ein europäisches Netzwerk eingebunden, das versucht, durch Grundlagenwissen die biologische Bekämpfung



mit Parasitoiden zu fördern. Weiterhin interessiert HOFFMEISTER sich für die Rolle von Varianz und Plastizität im Verhalten von Tieren sowie evolutionsökologische Aspekte der chemischen Kommunikation und Artbildungsprozesse bei herbivoren und parasitoiden Insekten.

HOFFMEISTER gehört dem Editorial Board von *Oecologia*, *Entomologia Experimentalis et Applicata* und dem *Journal of Applied Entomology* an und ist an der Übersetzung von Lehrbüchern (BEGON et al. *Ökologie*, Spektrum Verlag; TOWNSEND et al. *Ökologie*, Springer Verlag) beteiligt.

GROLL, Dr. Eckhard,
Deutsches Entomologisches Institut, Leibniz-Zentrum für
Agarlandschafts- und Landnutzungsforschung (ZALF) e.V.,
Eberswalder Straße 84, 15374 Müncheberg, Tel.: 033432/82-4722,
Fax: 033432/82-4706, E-mail: groll@zalf.de



Dr. Eckhard GROLL, geboren 1954, studierte an der Martin-Luther-Universität in Halle (Saale) Agrochemie und Pflanzenschutz (1975–1979). 1982 promovierte er bei Prof. Th. WETZEL über das Thema „Untersuchungen zur Struktur der Populationen von Getreidehähnchen (*Oulema* spp.)“.

In den Jahren 1983 bis 1991 arbeitete er am Institut für Pflanzenschutzforschung (IPF) Kleinmachnow, Bereich Eberswalde, Abteilung Schaderregerüberwachung, über computergestützte Bestandsführung, Teil Pflanzenschutz.

Seit der Auflösung des IPF ist E. GROLL am Deutschen Entomologischen Institut in Müncheberg verantwortlich für das Kustodiat Hemimetabola und für die Datenverarbeitung. Schwerpunkte seiner Arbeit sind hier Entwurf, Aufbau und Pflege von Onlinedatenbanken mit entomologischem Bezug (Bibliographie der entomologischen Weltliteratur/Mitautor der Neubearbeitung der Bibliographien zur entomologischen Weltliteratur bis 1863, Verbleib entomologischer Sammlungen, Biographien der Entomologen der Welt und ECatSym–Elektronischer Weltkatalog der Symphyta). Als wissenschaftlicher Leiter der Bibliothek des Instituts treibt er die Erschließung und Publikation der einzigartigen Bestände der Bibliothek und des Archivs und die Integration in übergeordnete Projekte voran (digitale Zettelkataloge, Bildersammlung des DEI, Volltextarchiv der Zeitschriften des DEI, Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg und Virtuelle Fachbibliothek Biologie).

Seit 2001 arbeitet es als Redakteur der Zeitschriften „Beiträge zur Entomologie“ und „Nova Supplementa Entomologica“. Schließlich ist E. GROLL Geschäftsführer des gemeinnützigen Vereins Freunde und Förderer des Deutschen Entomologischen Institutes e.V.